

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

„Ich bin zwar Asch und Koth“

D-DS Mus ms 421/12

GWV 1135/13

Vorbemerkungen:

Titel:

| Eintrag von ... | Ort | Eintrag |
|---------------------------|-----------------|---------------------------------------|
| Graupner | Partitur | Ich bin zwar Asch u Koth ¹ |
| | Besetzungsliste | Ich bin zwar Asch und Koth |
| N. N. | Umschlag | Ich bin zwar Asch u |
| <i>Noack</i> ² | Seite 38 | Ich bin zwar Asch |
| <i>Katalog</i> | | Ich bin zwar Asch und Koth |

Zählung:

Partitur: fol. 1–3; alte Zählung Bogen 1–2³
Stimmen: fol. 4^v ff

Datierungen:

| Eintrag von ... | Ort | fol. | Eintrag |
|-----------------|-----------------|------------------------------------|----------------------------------|
| Graupner | Partitur | 1 ^r , Kopfzeile, links | — |
| | | 1 ^r , Kopfzeile, rechts | M. May: 1713. |
| | Besetzungsliste | 4 ^r | Dn: Rogate. 1713. |
| | | | Vgl. auch Besetzungsliste, s. u. |
| N. N. | Umschlag | | 1713 |
| <i>Noack</i> | Seite 38 | | V 1713 |
| <i>Katalog</i> | | | Autograph Mai 1713 |

Anlass:

Sonntag Rogate 1713 (5. Sonntag nach Ostern, auch ~~Sonntag~~ Vocem Jucunditatis oder Rogationum⁴; 21. Mai 1713)

Widmungen:

| Eintrag von ... | Ort | fol. | Eintrag |
|-----------------|----------|-----------------------------------|--|
| Graupner | Partitur | 1 ^r , Kopfzeile, Mitte | <i>J. N. J.</i> (In Nomine Jesu ⁵) |
| | | 3 ^v | Soli Deo Gloria |

Besetzungsliste (fol. 4^r):

| | Stimme (fol.); | Bemerkungen |
|---------------|--|---|
| Voce Sola | 1 B (11 ^r); | Titel: Cantata. ; für Bass gesetzt. |
| 2 Hautb: | 1 Ob ₁ (—); 1 Ob ₂ (—); | es gibt keine speziellen Ob-Stimmen; sie sind in die VI ₁ - bzw. VI ₂ -Stimme integriert (Angaben H. [Ob _{1,2}], VV. [VI _{1,2}] bzw. tutti über den Notensystemen). |
| 2 Violin: | 1 VI ₁ (6 ^r) 1 VI ₂ (7 ^r) | |
| Viola | 1 Va (8 ^r) | |
| (Violoncello) | 1 Vc (9 ^r); | in der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc). |
| (Violone) | 1 Vln (10 ^r); | in der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc). |
| e Continuo | 1 Bc (4 ^v) | |
| | | |

¹ Titelangabe vermutlich nicht von Graupners Hand

² Quellenangaben in *Kursivschrift* s. Anhang

³ 1. Bogen ohne Zählung

⁴ Bezeichnungen in *DG-Perikopen*

⁵ Mitteilung von Guido Erdmann

Textbuch:

Original:

Original vorhanden⁶.

Titelseite:

Das | singende Lob Gottes | In | Einem | Jahr=Gange |
Andächtiger und Gottgefälliger | Kirch=Musik | Verfertiget
| Von | Georg Christian Lehms / P. M. | und Hochfürstl.
Hessen=Darmstädtischen | Bibliothecario. | [Linie] |
Darm=stadt/ | Druckts Johann Levin Bachmann. | Und
zu finden | Bey Johann John / Buchbinder neben dem
Engel. | 1712.

Autor:

Georg Christian Lehms

* 1684 in Liegnitz; † 15. Mai 1717 in Darmstadt.

Deutscher Dichter, Pseudonym *Pallidor*⁷.

1710: Hofpoet und Hofbibliothekar in Darmstadt.

1713: Zum Fürstlichen Rat ernannt.

Er starb an Lungentuberkulose.

Kirchenjahr:

27.11.1712 – 2.12.1713 (*Noack, Katalog*)



Textquellen:

—

Lesungen gemäß Perikopenordnung⁸

Epistel: Brief des Jakobus 1, 22–27:

- 22 Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein, wodurch ihr euch selbst betrügt.
- 23 Denn so jemand ist ein Hörer des Worts und nicht ein Täter, der ist gleich einem Mann, der sein leiblich Angesicht im Spiegel beschaut.
- 24 Denn nachdem er sich beschaut hat, geht er davon und vergisst von Stund an, wie er gestaltet war.
- 25 Wer aber durchschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und darin beharrt und ist nicht ein vergesslicher Hörer, sondern ein Täter, der wird selig sein in seiner Tat.
- 26 So sich jemand unter euch lässt dünken, er diene Gott, und hält seine Zunge nicht im Zaum, sondern täuscht sein Herz, des Gottesdienst ist eitel.
- 27 Ein reiner unbefleckter Gottesdienst vor Gott dem Vater ist der: Die Waisen und Witwen in ihrer Trübsal besuchen und sich von der Welt unbefleckt erhalten.

Evangelium: Johannesevangelium 16, 23–30:

- 23 (Und an dem Tage werdet ihr mich nichts fragen.)⁹ Wahrlich, wahrlich ich sage euch: So ihr den Vater etwas bitten werdet in meinem Namen, so wird er's euch geben.
- 24 Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei.
- 25 Solches habe ich zu euch durch Sprichwörter geredet. Es kommt aber die Zeit, dass ich nicht mehr durch Sprichwörter mit euch reden werde, sondern euch frei heraus verkündigen von meinem Vater.
- 26 An dem Tage werdet ihr bitten in meinem Namen. Und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch bitten will;
- 27 denn er selbst, der Vater, hat euch lieb, darum dass ihr mich liebet und glaubet, dass ich von Gott ausgegangen bin.

⁶ Lehms 1712–1713, S. 55–56

⁷ Pallidor: „Geschenk der Pallas Athene“

in Borell, Winfried von: Georg Christian Lehms, Ein vergessener Barockdichter und Vorkämpfer des Frauenstudiums; Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau 1964 – Band IX, Holzner-Verlag, Würzburg, 1964 (Sonderdruck); Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek 63/4095

⁸ • Perikopenordnung nach *DG-Perikopen*

• Texte nach der *LB 1912*

⁹ Der in Klammern gesetzte Text ist in den *DG-Perikopen* nicht abgedruckt

- 28 Ich bin vom Vater ausgegangen und gekommen in die Welt; wiederum verlasse ich die Welt und gehe zum Vater.
- 29 Sprechen zu ihm seine Jünger: Siehe, nun redest du frei heraus und sagst kein Sprichwort.
- 30 Nun wissen wir, dass du alle Dinge weißt und bedarfst nicht, dass dich jemand frage; darum glauben wir, dass du von Gott ausgegangen bist.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 5 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung ist nicht original, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Falls weder in der Partitur noch in den Einzelstimmen Satzbezeichnungen angegeben sind, wurde im Folgenden die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv* ergänzt.

Schreibweisen:

Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden soweit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

Wiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.
 (Statt „Ich bin zwar Asch, Asch und Kot, Asch und Kot ...“
 nur „Ich bin zwar Asch und Kot ...“
 usw.)

Verwendete Fonts:

- Für den „Originaltext in der Breittopf-Fraktur“ wurde der Font *Fraktur* verwendet,
 - für den „Originaltext in der Garamond Antiqua“ der Font F Garamond und
 - für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font Lucida Sans Unicode90
- verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei
- Markwart Lindenthal
 Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt VFA
 Bergstraße 1 Hirtenhaus
 D-34305 Kirchberg
 Deutschland
 e-Mail: markwart@lindenthal.com
 Website: www.fraktur.de

Veröffentlichungen, Hinweise:

Autor: Christoph Graupner
 Titel: Ich bin zwar Asch und Kot
 Untertitel: Cantata for Bass, Strings & Basso Continuo¹⁰
 Edition (Partitur): Garri, Alejandro; Carlson, Kent
 Verlag: Garri Edition; Frankfurt am Main; 2005; 17 S.
 VNr: GE 240; Canti di Cielo Vol. 71

¹⁰

- In der Garri-Edition sind die Oboen weder im Untertitel noch in der Partitur selbst verzeichnet.
- Von der von A. Garri auf S. 3 geäußerten Vermutung, entweder Lehms oder Lichtenberg sei der Librettist gewesen, ist Lehms richtig.
- Vergleich der Textfassung von Graupner mit jener von Garri s. Anhang

| Mus ms 421/12 | fol. | Originaltext in der Breitkopf-Straktur | Originaltext in der Garamond Antiqua | Text in moderner Schreibweise |
|------------------|----------------|---|---|--|
| 1 | 1 ^r | Arioso (<i>Basso</i>) | Arioso (<i>Basso</i>) | Arioso (<i>Bass</i>) |
| | | Jch bin zwar Aſch und Koth doch tritt ich Herr für dich, | Jch bin zwar Afch und Koth doch tritt ich Herr für dich, | Ich bin zwar Asch und Kot, doch tret' ich, Herr, für ¹¹ dich |
| | | u. bitte demuths voll erhör erhöere mich. | u. bitte demuths voll erhör erhöere mich. | und bitte demutsvoll: „Erhör', erhöere mich!“ |
| 2 | 1 ^r | Recitativo (<i>Basso</i>) | Recitativo (<i>Basso</i>) | Rezitativ (<i>Bass</i>) |
| | | Mein Hertz mein Gott iſt dir bekandt; | Mein Hertz mein Gott iſt dir bekandt; | Mein Herz, mein Gott, ist dir bekannt. |
| | | Du weiſt wie fehr ich mich bemühe, | Du weiſt wie fehr ich mich bemühe, | Du weißt, wie sehr ich mich bemühe, |
| | | daß mich der Satan ôt ¹² in ſeine Klauen ziehe, | daß mich der Satan ôt in ſeine Klauen ziehe, | dass mich der Satan nicht in seine Klauen ziehe, |
| | | u. gleichwohl iſt das fleiſch bißweilen allzu ſchwach. | u. gleichwohl iſt das fleiſch bißweilen allzu ſchwach. | und gleichwohl ist das Fleisch bisweilen allzu schwach. |
| | | Ach! hätte deine hand ſich öfters von mir abgewand, | Ach! hätte deine hand ſich öfters von mir abgewand, | Ach! hätte deine Hand sich öfters von mir abgewandt, |
| | | würd ich ſchon längſt verloren ſeyn. | würd ich ſchon längſt verloren ſeyn. | würd' ich schon längst verloren sein. |
| | | So aber läßt du ¹³ mir mein Ach | So aber läßt du mir mein Ach | So aber lässt du dir ¹⁴ mein Ach |
| | | noch ſtets zu herzen gehn, | noch ſtets zu hertzen gehn, | noch stets zu Herzen gehen ¹⁵ |
| | | u. mich in Deiner huld u. Gnade ſtehen. | u. mich in Deiner huld u. Gnade ſtehen. | und mich in Deiner Huld und Gnade stehen. |
| 3 | 1 ^v | Aria (<i>Basso</i>) | Aria (<i>Basso</i>) | Arie (<i>Bass</i>) |
| | | Ach ich bethe ja u. Amen | Ach ich bethe ja u. Amen | Ach, ich bete. „ja und Amen“ |
| | | ſey von dir darzu geſetzt. | ſey von dir darzu geſetzt. | sei von dir darzu ¹⁶ gesetzt. [Fine] |

¹¹ für (alt.): vor

¹² ôt = Abbraviatur für nicht

¹³ B-Stimme, T. 12, Schreibweise: läßt statt läst du

¹⁴ Partitur, T. 12, Schreibfehler: mir statt dir

B-Stimme, T. 12: Das vermutliche, nur schwer zu entziffernde mir wurde mit dir überschrieben.

Original (vgl. Anhang): dir

¹⁵ Partitur, B-Stimme, T. 13, Schreibfehler: gehn statt gehen

(Es fehlt der notwendige Reim auf stehen in der letzten Zeile des Rezitativs. Das Wort gehn ist auf 1 Viertel komponiert; falls gehn durch gehen ersetzt wird, ist gehen auf zwei Achtel zu singen.)

Originaltext (s. Anhang): gehen

¹⁶ darzu (alt.): dazu

| | | | | |
|---|----------------|---|---|---|
| | | Denn ein Glauben volles Bethen | Denn ein Glauben volles Bethen | Denn ein glaubenvolles Beten |
| | | kan den leicht zu Boden treten | kan den leicht zu Boden treten | kann den leicht zu Boden treten, |
| | | der die Bößen auf uns hetzt. | der die Bößen auf uns hetzt. | der die Bösen auf uns hetzt. |
| | | Da Capo | Da Capo | da capo |
| | | | | |
| 4 | 2 ^v | Recitativo (<i>Basso</i>) | Recitativo (<i>Basso</i>) | Rezitativ (<i>Bass</i>) |
| | | Wie aber kan man kräftig bethen? | Wie aber kan man kräftig bethen? | Wie aber kann man kräftig beten? |
| | | Mein Jesus hat uns selbst | Mein Jesus hat uns selbst | Mein Jesus hat uns selbst |
| | | die Formel vorgeschrieben, | die Formel vorgeschrieben, | die Formel vorgeschrieben, |
| | | die Ihm der Andachts Geist | die Ihm der Andachts Geist | die Ihm der Andachts-Geist |
| | | auß seiner Brust getrieben | auß seiner Brust getrieben | aus seiner Brust getrieben, |
| | | u. wer nur Vater unßer spricht, | u. wer nur Vater unßer spricht, | und wer nur „Vater unser“ spricht, |
| | | den will er hier u. dort vertreten. | den will er hier u. dort vertreten. | den will er hier und dort vertreten. |
| | | wer in die Worte bricht: | wer in die Worte bricht: | Wer in die Worte bricht ¹⁷ : |
| | | geheiligt wird dein Nahme ¹⁸ , | geheiligt wird dein Nahme, | „Geheiligt wird dein Namen ¹⁹ “, |
| | | hat Ja u. Amen. | hat Ja u. Amen. | hat „Ja und Amen“. |
| | | Wer Gottes Reich begehrt | Wer Gottes Reich begehrt | Wer Gottes Reich begehrt |
| | | u. seinen Willen küßet | u. seinen Willen küßet | und seinen Willen küsset, |
| | | dem wird das bittre gleich verüßet. | dem wird das bittre gleich verüßet. | dem wird das Bitt're gleich verüßet. |
| | | Wer seinen Segen wünscht | Wer seinen Segen wünscht | Wer seinen Segen wünscht, |
| | | dem wird er gleich gewehrt. | dem wird er gleich gewehrt. | dem wird er gleich gewährt. |
| | | Wer seinen Nächsten bald vergibt | Wer seinen Nechften bald vergibt | Wer seinen Nächsten bald vergibt, |
| | | wird als ein Kind von ihm geliebt; | wird als ein Kind von ihm geliebt; | wird als ein Kind von ihm geliebt. |
| | | Ja die Versuchung kan ihm wenig schaden | Ja die Versuchung kan ihm wenig schaden | Ja, die Versuchung kann ihm wenig schaden, |
| | | den Gott erlöset ihn aus Gnaden | den Gott erlöset ihn aus Gnaden | denn Gott erlöset ihn aus Gnaden |
| | | von aller Quaal die sonst öt leicht | von aller Quaal die sonst öt leicht | von aller Qual, die sonst nicht leicht |
| | | auß der geplagten Seele weicht. | auß der geplagten Seele weicht. | aus der geplagten Seele weicht. |
| | | | | |

¹⁷ „Wer in die Worte bricht“: hier im Sinne von „Wer in die Worte ausbricht“ (er bricht in Worte [oder Gebärden] aus [vgl. *Grimm, Band 1, Spalten 834 – 840, Ziffer 22*; Stichwort *ausbrechen*])

¹⁸ Partitur, T. 10, Schreibfehler: *Nahme* statt *Nahmen*

B-Stimme und Original (s. Anhang): *Nahmen*

¹⁹ Partitur, T. 10, Schreibfehler: *Nahme* statt *Nahmen*

B-Stimme und Original (s. Anhang): *Nahmen*

| | | | | |
|---|----------------|---|-----------------------------------|--|
| 5 | 3 ^r | Aria (<i>Basso</i>) | Aria (<i>Basso</i>) | Arie (<i>Bass</i>) |
| | | So kan mein Bethen nützlich seyn | So kan mein Bethen nützlich seyn | So kann mein Beten nützlich sein, |
| | | so kan ich Gnad u. Hülffe finden. | so kan ich Gnad u. Hülffe finden. | so kann ich Gnad' und Hülfe ²⁰ finden. [Fine] |
| | | O Jesu weñ der Andachts Geist | O Jesu weñ der Andachts Geist | O Jesu, wenn der Andachts-Geist |
| | | nicht tägl. ²¹ solche Proben weist | nicht tägl. solche Proben weist | nicht täglich solche Proben weist ²² , |
| | | wie deine Majestat ²³ begehrt, | wie deine Majestat begehrt, | wie deine Majestät begehrt, |
| | | wolstu eh sich die Gluth verzehrt | wolstu eh sich die Gluth verzehrt | woll'st du, eh' sich die Glut verzehrt, |
| | | die Flame wiederum entzünden. | die Flame wiederum entzünden. | die Flamme wiederum entzünden. |
| | | Da Capo | Da Capo | da capo |
| | | | | |

Transskription: Dr. Bernhard Schmitt
Version/Datum: V-01/07.01.2010
Copyright ©: Dr. Bernhard Schmitt

²⁰ Hülfe (alt.): Hilfe

Originaltext (s. Anhang): Liebe statt Hülffe

²¹ ...l. = Abbriviatuor für ...lich (tägl. = täglich)

²² weist: von „aufweisen, zeigen“

²³ B-Stimme, T. 24 ff, Schreibweise: Majestat statt Majestat

Anhang

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von G. C. Lehms

| Nr. | Von Graupner vertonter Text | ↔ | Originaltext von G. C. Lehms |
|-----|---|---|---|
| | | | Sonntag Rogate. |
| 1 | Arioso (<i>Basso</i>) | | Arioso. |
| | Ich bin zwar Asch und Koth doch tritt ich Herr für dich, | | Ich bin zwar Asch und Koth / doch tret ich Herr für dich / |
| | u. bitte demuths voll erhör erhöere mich. | | Und bitte Demuths voll: Erhör / erhöere mich. |
| 2 | Recitativo (<i>Basso</i>) | | |
| | Mein Herz mein Gott ist dir bekandt; | | Mein Herz / mein Gott / ist dir bekandt; |
| | Du weißt wie sehr ich mich bemühe, | | Du weißt wie sehr ich mich bemühe / |
| | daß mich der Satan öft in seine Klauen ziehe, | | Daß mich der Satan nicht in seine Klauen ziehe / |
| | u. gleichwohl ist das fleisch bisweilen allzu schwach. | | Und gleichwohl ist das Fleisch bisweilen allzu= schwach. |
| | Ach! hätte deine hand sich öfters von mir abgewand, | | Ach! hätte deine Hand Sich oftters von mir abgewandt / |
| | würd ich schon längst verloren seyn. | | Würd ich schon längst verloren seyn. |
| | So aber läßt du mir mein Ach | ↔ | So aber läßt du dir mein Ach |
| | noch stets zu herzen gehn , | ↔ | Noch stets zu Herzen gehen |
| | u. mich in Deiner huld u. Gnade stehen. | | Und mich in Deiner Huld und Gnade stehen. |
| 3 | Aria (<i>Basso</i>) | | |
| | Ach ich bethe ja u. Amen | | Ach! ich bethe: Ja und Amen / |
| | sey von dir darzu gesekt. | | Sey von dir darzu gesekt. |
| | Denn ein Glauben volles Bethen | | Denn ein Glauben=volles Bethen |
| | kan den leicht zu Boden treten | | Kan den leicht zu boden treten / |
| | der die Bösen auf uns heßt. | | Der die bösen auff uns heßt. D. C. |
| | Da Capo | | |
| 4 | Recitativo (<i>Basso</i>) | | |
| | Wie aber kan man kräftig bethen? | | Wie aber kan man kräftig bethen ? |
| | Mein Jesus hat uns selbst | | Mein Jesus hat uns selbst |
| | die Formel vorgeschrieben, | | Die Formel vorgeschrieben / |
| | die Ihm der Andachts Geist auß seiner Brust getrieben | | Die ihm der Andachts=Geist aus seiner Brust getrie= ben. |
| | u. wer nur Vater unser spricht, | | Und wer nur Vater Unser spricht / |
| | den will er hier u. dort vertreten. | | Denn will Er hier und dort vertreten. |
| | wer in die Worte bricht: | | Wer in die Worte bricht : |
| | geheiligt wird dein Nahme , | ↔ | Geheiligt sey dein Nahmen / |
| | hat Ja u. Amen. | | Hat Ja und Amen. |
| | Wer Gottes Reich begehrt | | Wer Gottes Reich begehrt / |
| | u. seinen Willen küßet | | Und seinen Willen küßet / |
| | dem wird das bittere gleich verfühet. | | Dem wird das bittere gleich verfühet. |
| | Wer seinen Seegen wünscht | | Wer seinen Seegen wünscht / |
| | dem wird er gleich gewehret. | ↔ | Dem wird es gleich gewährt; |
| | Wer feinen Nächsten bald vergibt | ↔ | Wer feinem Nächsten bald vergiebt / |
| | wird als ein Kind von ihm geliebt; | | Wird als ein Kind von Ihm geliebt; |

| | | | |
|---|--|---|---|
| | Ja die Versuchung kan ihm wenig schaden | | Ja die Versuchung kan ihm wenig schaden/ |
| | den Gott erlöset ihn aus Gnaden | | Denn Gott erlöset ihn aus Gnaden |
| | von aller Quaal die sonst öft leicht | | Von aller Quaal / die sonst nicht leicht |
| | auff der geplagten Seele weicht. | | Aus der geplagten Seele weicht. |
| | | | |
| 5 | Aria (<i>Basso</i>) | | |
| | So kan mein Bethen nützlich seyn | | So kan mein Bethen nützlich seyn/ |
| | so kan ich Gnad u. Hülffe finden. | ↔ | So kan ich Gnad und Liebe finden. |
| | O Jesu weis der Andachts Geist | ↔ | Ach ! JEsu / wenn der Andachts-Geist |
| | nicht tägl. solche Proben weißt | | Nicht täglich solche Proben weißt |
| | wie deine Majestät begehrt, | | Wie deine Majestät begehrt/ |
| | wolstu eh sich die Gluth verzehrt | | Wollst du/ eh sich die Gluth verzehrt/ |
| | die Flamme wiederum entzünden. | | Die Flamme wiederum entzünden. D.C. |
| | | | |
| | Da Capo | | |
| | | | |

| | | | |
|---|---|---|--|
| | dem wird er gleich gewehrt . | ↔ | dem wird es ²⁷ gleich gewehrt . |
| | Wer seinen Nächsten bald vergibt | | Wer seinen Nächsten bald vergibt, |
| | wird als ein Kind von ihm geliebt; | | wird als ein Kind von ihm geliebt. |
| | Ja die Versuchung kan ihm wenig schaden | ↔ | Ja, die Versuchung kann ihn wenig schaden, |
| | den Gott erlöset ihn aus Gnaden | | denn Gott erlöset ihn aus Gnaden |
| | von aller Quaal die sonst ist leicht | ↔ | vor aller Qual, die sanft und leicht |
| | auf der geplagten Seele weicht. | | aus der geplagten Seele weicht. |
| | | | |
| 5 | Aria (<i>Basso</i>) | | <i>Nº 5 Aria: So kann mein Beten nützlich sein</i> |
| | So kan mein Bethen nützlich seyn | | So kann mein Beten nützlich sein, |
| | so kan ich Gnad u. Hülffe finden. | | so kann ich Gnad' und Hilfe finden. (Fine) |
| | O Jesu weiß der Andachts Geist | ↔ | O Jesus , wenn der Andachtsgeist |
| | nicht tägl. solche Proben weißt | ↔ | nicht täglich solche Proben weist , |
| | wie deine Majestat begehrt, | ↔ | wie deine Majestät begehrt, |
| | wolstu eh sich die Gluth verzehrt | ↔ | willst du, eh' sich die Glut verzehrt, |
| | die Flamme wiederum entzünden. | ↔ | die Flamme wiederum entzünden? |
| | Da Capo | | Dal segno |
| | | | |

²⁷ Originaltext ebenfalls es

Quellen:

| | | |
|------------------------|---|--|
| <i>DG 1710</i> | Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTATT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek 41/1238 ²⁸ | Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTATT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek 41/123829 |
| <i>DG-Perikopen</i> | Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GIESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>DG 1710</i> | Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GIESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>DG 1710</i> |
| <i>Grimm</i> | Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm in www.germazope.uni-trier.de/Projects/WBB/woerterbuecher/woerterbuecher/dwb/wbgui | Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm in www.germazope.uni-trier.de/Projects/WBB/woerterbuecher/woerterbuecher/dwb/wbgui |
| <i>Katalog</i> | Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek | Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek |
| <i>Lehms 1712-1713</i> | Lehms, Georg Christian: Das singende Lob Gottes In Einem Jahr-Gange Andächtiger und Gottgefälliger Kirch-Music Verfertiget Von Georg Christian Lehms / P. M. und Hochfürstl. Hessen-Darmstädtischen Bibliothecario. [Linie] Darmstadt / Drucks Johann Levin Bachmann. Und zu finden Bey Johann John / Buchbinder neben dem Engel. 1712. ³⁰ Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, W 3720 | Lehms, Georg Christian: Das singende Lob Gottes In Einem Jahr-Gange Andächtiger und Gottgefälliger Kirch-Music Verfertiget Von Georg Christian Lehms / P. M. und Hochfürstl. Hessen-Darmstädtischen Bibliothecario. [Linie] Darmstadt / Druckts Johann Levin Bachmann. Und zu finden Bey Johann John / Buchbinder neben dem Engel. 1712. ³¹ Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, W 3720 |

²⁸ Das *DG 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg):

Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebohrne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711. (vermutlich Homberg (Ohm)–Höingen, 9. September 1711.)

²⁹ Das *DG 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg):

Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebohrne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711. (vermutlich Homberg (Ohm)–Höingen, 9. September 1711.)

³⁰ • Auf der letzten Seite Angabe der Jahreszahl 1713 in Form eines lateinischen und eines deutschen Chronogramms.

• Ein Widmungsdatum fehlt.

• Auf dem Vorsatzblatt [vor dem Titelblatt] befindet sich der handschriftliche Eintrag *Magdalena Sibylla | Schlofferia (?) | Darmstatt den 26 November | 1712*

³¹ • Auf der letzten Seite Angabe der Jahreszahl 1713 in Form eines lateinischen und eines deutschen Chronogramms.

• Ein Widmungsdatum fehlt.

• Auf dem Vorsatzblatt [vor dem Titelblatt] befindet sich der handschriftliche Eintrag *Magdalena Sibylla | Schlofferia (?) | Darmstatt den 26 November | 1712*

| | | |
|------------------|--|--|
| <i>Noack</i> | Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim. Breitkopf & Härtel, Wiesbaden, 1960 | Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim. Breitkopf & Härtel, Wiesbaden, 1960 |
| <i>Wikipedia</i> | WIKIPEDIA Die freie Enzyklopädie in www.wikipedia.de . | WikipediA Die freie Enzyklopädie in www.wikipedia.de . |
| | | |